



AKTUELLES

03. APRIL 2019 - AKTUELLES

Geistlicher Impuls im April



Geistlicher Impuls im April. Foto: pixabay

Wenig bekannte Frauen aus Bibel und Kirchengeschichte - sie stehen im Mittelpunkt der Monatsimpulse. Im April: Die Heilige Katharina von Siena

Im Sommer 2004 war eine Gruppe von Frauen des kfd-Diözesanverbandes Essen unterwegs auf Wallfahrt: auf den Spuren der Heiligen Katharina von Siena (1347-1380).

Unser erster Weg nach der Ankunft in der Heimatstadt der Heiligen Katharina führte in die Kirche San Domenico, wo ihr Schädel und ein Finger als Reliquie zu finden sind. Der Rest des Körpers ist in der Kirche Santa Maria sopra Minerva in Rom (beim Pantheon) zu finden. In Siena feierten wir, obgleich nicht angemeldet - dank eines freundlichen Küsters -, in der Chorkapelle und angesichts der Reliquie die Heilige Messe.

Zerteilt ist sie, diese große Heilige! Zerteilt ist ihr Körper (seit 1855). Für unser Empfinden mag dies unangemessen, pietätlos oder gar barbarisch sein. Aber in gewisser

Hinsicht ist dieser Zustand für die Patronin Europas und ihre Zeit von Anfang gegeben und exemplarisch:

Katharina hatte eine Zwillingschwester, die bei der Geburt starb. Katharina war "eine Hälfte". Geteilt zu sein, war ihr in die Wiege gelegt. Zerrissen und geteilt waren Welt und Kirche damals.

Katharina und viele andere litten darunter und bemühten sich, gerade die Einheit der Kirche wiederzugewinnen. Beten und aktives Handeln waren ihre Mittel; ihre Liebe zu und ihr Glaube an Christus und ihre Verbundenheit mit der Kirche waren dasselbe.

Ob sie Kranke in Siena pflegte oder mit Päpsten in Avignon oder Rom zusammentraf, sie hatte ein Anliegen: die Kirche in all ihren Facetten - vom Diakonischen, Liturgischen bis hin zum Verkündigen - weiterzubringen, voranzubringen.

Wie aktuell ist doch das Anliegen der Heiligen Katharina: Wir erleben eine wahrscheinlich sogar in mehr als zwei oder drei Fraktionen geteilte Kirche - in vielerlei Hinsicht. Das Wort Christi ist und bleibt für unsere kirchliche Gemeinschaft "ursprünglich".

Wir aber, die es hören, müssen alles daransetzen, unsere Kirche zukunftsfähig zu machen. Deswegen wird die Heilige Katharina ihre Freude haben - "im Kopf wie im Leib" –, zu hören, dass der Tag der Diakonin am 29. April das Motto hat: "Macht Kirche zukunftsfähig!"

Sehen wir uns, liebe kfd-Frau, beim Tag der Diakonin?!

Pater Dominik Kitta OPraem

(Präses des kfd-Bundesverbandes)

KONTAKT

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Bundesverband e.V.

Prinz-Georg-Straße 44

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 44992-0

Fax: 0211 44992-52

kontakt@kfd.de

STAND: 03.04.2019
